



Contribution ID: 187

Type: Vortrag

Messung von Rassismus

Monday, 5 September 2022 15:00 (20 minutes)

Die bereits geraume Zeit geführte Auseinandersetzung über rassistische und diskriminierende Äußerungen in online-Foren und sozialen Medien gab den Anstoß für das Projekt CounterBot, das sich der Gegenrede widmet. Es soll im Zeichen der Menschenwürde und Zivilcourage in automatisierter Form ein Zeichen sichtbaren Widerstands setzen (Alexandrowicz et al., 2020). Im Zuge der ersten Entwicklungsschritte ergaben sich eine Reihe von Detailfragen – unter anderem, wie hate speech zuverlässig erkannt werden kann. Erste Befunde zeigten, dass eine maschinengestützte Erkennung nicht mit einer linguistischen Codierung in Einklang zu bringen ist. Dies wirft die psychologische Frage auf, wie entsprechende Äußerungen von Personen der Durchschnittsbevölkerung wahrgenommen werden. Die vorgestellte Studie geht dieser Frage in einer online-Erhebung nach, in der Personen rassistische/diskriminierende und nicht-rass./disk. Postings beurteilen sollen. In der Analyse soll einerseits die Übereinstimmung mit der linguistischen Codierung ermittelt und andererseits die Skalierbarkeit solcher Items auf einer gemeinsamen latenten Skala untersucht werden.

Primary authors: ALEXANDROWICZ, Rainer (PSY_APMF); BENDL, Christian (Universität Wien); KATZLBERGER, Michael (Tunnel23); LIEGL, Barbara (ZARA); REISIGL, Martin (Universität Wien); SCHREILECHNER, Anna-Laura; MAURER, Linda (Universität Klagenfurt); SCHULTZ, Anna (Universität Klagenfurt); ALBERS, Davide (Universität Klagenfurt); SELAN, Rok (Universität Klagenfurt)

Presenters: ALEXANDROWICZ, Rainer (PSY_APMF); BENDL, Christian (Universität Wien); KATZLBERGER, Michael (Tunnel23); LIEGL, Barbara (ZARA); REISIGL, Martin (Universität Wien); SCHREILECHNER, Anna-Laura; MAURER, Linda (Universität Klagenfurt); SCHULTZ, Anna (Universität Klagenfurt); ALBERS, Davide (Universität Klagenfurt); SELAN, Rok (Universität Klagenfurt)

Session Classification: RG Migration und Rassismus

Track Classification: Sozialpsychologie